

**Niederschrift**

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 9. Juni 2011 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

**Anwesend:**

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreter Jan Nebbe
10. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
11. Gemeindevertreter Joachim Remer

**Außerdem sind anwesend:**

Frank Reichardt, Ing. Büro Reichardt und Bahnsen, zu TOP 6

Ute Gabriel-Boucsein, 21.00 Uhr -21.30 Uhr

Aileen Priebe, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

sowie 15 Zuhörer

Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig. Bürgermeister Kröger bittet darum den TOP. 6 vorzuziehen, da Herr Reichardt vom Ing. Büro noch einen weiteren Termin diesen Abend hat. Die Gemeindevertretung beschließt dieses einstimmig.

**Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 3.2.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Ortschaft Simonsberg, nördlich des Querweges ( Windpark)
7. Beteiligung an Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
8. Kindergartenangelegenheiten
9. Baumaßnahmen bei den Altenwohnungen Finkhaushallig
10. Entwässerung des Grabens Siedlungsweg/Padelackhallig
11. Jahresrechnung 2010
- 11.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

**Nicht öffentlich**

12. Grundstücksangelegenheiten

## 6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Ortschaft Simonsberg, nördlich des Querweges ( Windpark)

Herr Reichardt von Ing. Büro Reichardt und Bahnsen erläutert anhand von Karten die Flächen im Regionalplan. Auf bzw. in der Nähe des Plangebietes befinden sich zur Zeit elf kleinere und ältere Windenergieanlagen. Diese Windenergieanlagen sollen im Zuge des Repoweringverfahrens gegen insgesamt vier neue Anlagen mit einer Gesamthöhe von 140 m ausgetauscht werden. Zwei dieser geplanten neuen Anlagen befinden sich dabei auf schon im Rahmen der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes dargestellten Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen.

Der Entwurf des F-Plan der 10. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortschaft Simonsberg, südlich des Ostersielzuges, ca. 600 m östlich des Meierweges und nördlich des Querweges und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:  
Hans-Jürgen Peters

## 1. Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, inwiefern die **Altenwohnungen** ausgelastet sind, da eine benötigt wird. Momentan sind alle Wohnungen belegt, auch an junge Leute, da es eine Zeit lang keinen Bedarf in der Gemeinde gab. Der Bürgermeister wird aber sofort Bescheid geben, sobald eine Wohnung frei wird.
- Bei den **Altenwohnungen** müssten die Brombeerbüsche bei den Mülltonnen entfernt werden. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- Es wird angeregt, dass der **Badesteg** erneuert werden sollte, ebenso funktioniert eine Dusche nicht. Das Material dazu bekommt der Bürgermeister in absehbarer Zeit. Danach wird sich das LKN um die Verarbeitung kümmern. Die Dusche wurde abgestellt, da die Tastatur defekt ist und es ständig tropft.
- Im Siedlungsweg ist ein **Gulli** abgesackt, es wird darum gebeten, diesem vor dem Herbst-/ Wintereinbruch zu sanieren.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 3.2.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet, dass er einen Brief von Kindern aus der Gemeinde bekommen hat. Diese wünschen sich einen **Jugendtreff in Simonsberg**. Erwin Kröger möchte sich in nächster Zeit mit den Kindern unterhalten, um zu erfragen, wie genau sich die Kinder den Jugendtreff vorstellen.
- Es liegt eine Einladung zur Mitgliederversammlung der **AktivRegion** am 14.6.11 vor, wer Interesse hat, soll sich beim Bürgermeister melden.
- Dieses Jahr besteht die **Partnerschaft** zwischen dem Amt Nordsee-Treene und dem Amt Usedom 20 Jahre. Es wird eine 3 Tagesfahrt nach Usedom geplant oder die Feier findet in Mildstedt statt..

- Die **Schülerbeförderung** ist nicht mehr kostenfrei. Die Kreisumlage wird aufgrund eines Kreistagsbeschlusses ab 01.01.2011 um 0,075 % angehoben und wird auch ab 01.01.12 noch einmal um 0,075 % angehoben. Somit zahlt Simonsberg 480 € pro Jahr mehr. Die Eltern zahlen eine Eigenbeteiligung von 40 € pro Schüler ab der 4. Klasse und für Schüler 5.-10. Klasse 80 € pro Jahr Eigenbeteiligung.
- Ab der nächsten Wahlperiode soll eine **Änderung der Amtsordnung** vorgenommen werden. Somit wird der Amtsausschuss nur noch 34 Mitglieder anstatt 37 haben. Die Gemeinde wird mit 1 Stimmen vertreten sein. Die Gemeindevertretung wird von 11 Personen auf 9 verkleinert.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

##### **Bauausschuss:**

Es wird im Kindergarten ein Maler benötigt, zwei Angebote sind bereits eingeholt. Es soll noch ein weiteres eingeholt werden, danach wird sich für eines entschieden. Es wird ein Gremium gebildet, das über die Angebote entscheidet, bestehend aus: Bernd Lorenzen, Stefan Graf, Sönke Knudsen und Erwin Kröger

##### **Wegeausschuss:**

Der Ausschuss hat seit der letzten Gemeindevertreterversammlung noch nicht wieder getagt. Die Wegeschau findet dieses Jahr erst in 3-4 Wochen statt. Der Winter wurde im großen und ganzen gut überstanden. Es befinden sich 4.700 € in der Schwarzdeckenrücklage.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Bernd Lorenzen fragt, ob man die Duschkabinen in den „**Junges Wohnen**“ **Wohnungen** nicht erneuern kann. In einer Wohnung ist die Kabine zusammengebrochen. Der Bürgermeister erwähnt, dass die Gemeinde damals in keiner der Wohnungen Duschkabinen mit eingebaut hat. Jeder Mieter hat sich seine Dusche selber eingerichtet und sie bei Auszug entweder mitgenommen oder an den Nachmieter verkauft bzw. übergeben. Somit ist der Kauf einer neuen Duschkabine Mietersache.
- Gerd Christiansen fragt, was mit dem **Bushaltehäuschen Padellackhallig** ist. Dieses sollte neu abgeschliffen und gemalt werden, jedoch ist noch nichts weiter passiert. Es war geplant, dass Bushaltehäuschen von einem 1 Euro Jobber neu malen zu lassen, den die Gemeinde eingestellt hatte. Dieser 1 Euro Jobber sollte auch das Bushaltehäuschen Rieke Reech malen, was aber nicht gut geklappt hat. Es soll sich in der nächsten Zeit eine andere Lösung finden lassen. Der Gemeindearbeiter ist momentan mehr als ausgelastet.
- Es soll eine **neue Chronik mit Anhang** gedruckt werden. Es wurden bereits zwei Angebote eingeholt (Firma Druckzentrum Flensburg und Firma Breklum Print). Es wird darüber diskutiert, in welcher Auflage die Chronik erscheinen soll, da diese ja auch irgendwo gelagert werden muss. Da auch viele Leute zugezogen sind, wird immer häufiger nach einer Chronik gefragt. Es soll auch bei den Buchhandlungen nachgefragt werden, ob Bedarf besteht. Die Frage, welches Angebot und welche Auflage genommen werden sollen, muss heute jedoch nicht festgelegt werden. Helmut Carstensen und Hans Carstensen haben sich dazu bereiterklärt die möglichen Informationen für eine Chronik zusammenzutragen.
- Der Prüfbericht für den **Ölabscheider im Feuerwehrgerätehaus** war nicht in Ordnung. Die Techniker vom Amt sollen einen Ortstermin mit dem Wehrführer vereinbaren, um zu sehen, was vor Ort erledigt werden kann. Da es sich um einen mechanischen Mangel und nicht um einen Funktionsmangel handelt, kann man die Anlage zunächst reparieren.
- Die Familie Harenslag, Karkenfenn hat eine **Bank gestiftet**.

## 7. **Beteiligung an Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband**

Nach kurzer Diskussion über die momentane Haushaltslage der Gemeinde beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Schl.-Holst. Netz AG nicht beizutreten.

## 8. **Kindergartenangelegenheiten**

Die beiden Elternvertreterinnen des Kindergartens sind anwesend. Sie haben die Bitte, den Zaun um den Kindergarten erneuern zu lassen. Grund dieses Anliegens ist, ein Kindergartenkind, was durch den Zaun direkt auf die Straße gelangt ist. Der Zaun ist bereits geflickt worden, die Eltern wollen jedoch einen guten neuen Zaun, am liebsten keinen Maschendraht sondern Stabmatten. Die Stabmatten sind jedoch erheblich teurer als normaler Maschendrahtzaun.

Erwin Kröger teilt mit, dass der Zaun erst am 14.4.11 von einem Ingenieurbüro überprüft und nicht beanstandet wurde. Der Zaun ist somit im großen und ganzen in Ordnung. Es wird vorgeschlagen, den Maschendrahtzaun an der Straßenseite zu erneuern und diesen mit mehreren Drähten zu spannen. Je nach Haushaltslage kann dann dieser nach und nach mit Stabmatten erneuert werden.

## 9. **Baumaßnahmen bei den Altenwohnungen Finkhaushallig**

Die Rohre der Toiletten in den Altenwohnungen sind verstopft. Es liegt bereits ein Angebot der Firma Jacobsen vor, um dieses zu beheben. Es sollen allerdings noch weitere Angebote eingeholt werden.

## 10. **Entwässerung des Grabens Siedlungsweg/Padelackhallig**

Das Wasser im Graben Siedlungsweg/ Padelackhallig kann nicht richtig ablaufen. Der Graben wurde bereits letztes Jahr ausgebaggert. Es wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert, um den Schaden zu beheben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Graben wieder ausbaggern zu lassen, damit das Wasser besser ablaufen kann.

## 11. **Jahresrechnung 2010**

### 10.a. **Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

### 10.b. **Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses Angela Feddersen erläutert die Jahresrechnung und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2010.

## **Zwischen TOP 8 und TOP 9 ( ca. 21.30 -22.00 Uhr)**

Ute Gabriel-Boucsein erläutert den **aktuellen Sachstand in Sachen Breitband** und beantwortet Fragen. Die Gemeinden sind aufgefordert bei der Suche von Investoren mitzuhelfen.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger um 22.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Er dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin